

..... **FACHFRAGEN HEIZUNG**

- 2. Dabei wird das Heizöl aus dem Tauchrohr verdrängt
 - 3. Der Luftdruck wird auf das Messgerät übertragen
 - 4. Der Luftdruck in der Messleitung entspricht dem statischen Flüssigkeitsdruck im Tank
 - 5. Das Messgerät ist so geeicht, dass man den Ölvorrat ablesen kann
- 8. Welcher Vorgang ist bei der Funktionsbeschreibung eines pneumatischen Flüssigkeitsanzeigers für erdverlegte Behälter nicht richtig dargestellt?**
- 1. Mit der Handpumpe wird Luft in die Messleitung gepumpt
 - 2. Das Heizöl wird aus dem Tauchrohr verdrängt
 - 3. Der Luftdruck in der Leitung entspricht dem statischen Flüssigkeitsdruck
 - 4. Das Manometer zeigt den Höhenstand des Öls an
 - 5. Die Skala des Messgeräts ist so eingerichtet, dass man den Ölvorrat direkt in % ablesen kann
- 9. Wie bzw. an welchen Orten (Stellen) ist die Lagerung von Heizöl grundsätzlich verboten?**
- 1. Oberirdische Lagerung im Freien
 - 2. Unterirdische Lagerung im Freien
 - 3. In Landschaftsschutzgebieten
 - 4. In der engeren Zone von Wasserschutzgebieten
 - 5. In der weiteren Zone von Wasserschutzgebieten
- 10. Welche Lagerbehälter müssen alle fünf Jahre durch einen Sachverständigen des TÜV auf Dichtheit geprüft werden?**
- 1. Alle Lagerbehälter
 - 2. Oberirdische Lagerbehälter in Gebäuden
 - 3. Oberirdische Lagerbehälter im Freien
 - 4. Unterirdische Lagerbehälter
 - 5. Lagerbehälter in Wasserschutzgebieten
- 11. Aus welchen Gründen darf ein oberirdisch aufgestellter Öltank nicht ganz gefüllt werden?**
- 1. Wegen der Ausdehnungsgefahr bei Temperaturerhöhung des Heizöls
 - 2. Weil der Öltank nicht höher als 95 % belastet werden darf
 - 3. Damit keine Korrosionsschäden entstehen können
 - 4. Um das Füllen des Tanks besser beobachten zu können
 - 5. Um den Druckausgleich mit der Atmosphäre herstellen zu können

(Weitere Fragen zum Thema: Walter; Heizungs- und Klimatechnik – Programmierte Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

Lösungen

Fachfragen Sanitär von Seite 28/29

1.2; 2.2; 3.5; 4.3; 5.3; 6.4; 7.1; 8.4; 9.4

Fachfragen Heizung von Seite 30/31

1.4; 2.2; 3.4; 4.1; 5.1; 6.2; 7.1; 8.4; 9.4; 10.5; 11.1

Rätselauflösung aus sbz-monteur 2/2003

1. Kaltwasser	9. Druckregler
2. Biegezange	10. Pruefdruck
3. Magnetventil	11. Munddusche
4. Whirlpool	12. Hygrometer
5. Carbonat	13. Kavitation
6. Dichtring	14. Verteiler
7. Rohrabschneider	15. Ruecksaugen
8. Brausekopf	